

---

*Konzertprogramme der 48. Clavichordtage der DCS  
vom 22.–24. September 2023 in der Kartäuserkirche, Köln.*

**Reinhard Siegert, Köln**

*Freitag, 22. September 2023, 19:00 Uhr*

---

*„Ein Clavichord in jedem Haus“*

– Musikkultur um 1700 zwischen Kirche, Unterricht & Vergnügen –

**Johann Heinrich Buttstett (1666–1727)**

Suite in F (aus: Musicalische Clavier= Kunst und Vorraths=kammer, 1713/1716)

*Allemande*

*Courante*

*Sarabande*

*Air/Double*

*Menuet*

**Johann Samuel Beyer (1669–1744)**

„Christ lag in Todesbanden“ (aus: Musicalischer Vorrath, 1716/1719)

**Johann Pachelbel (1653–1704)**

Suite ex G#

*Allemand*

*Courant*

*Saraband*

*Gyque*

*Menuet*

4 Stücke aus „S.M.G. 1691“

„O Haupt voll bluth und wunden“

„Passepied“

„Was Gott thut daß ist woll gethan“

„March V.[incent] L.[übeck] le jeune“

**Johann Krieger (1651–1735)**

Fantasia & Fuge in D (aus: Anmuthige Clavier-Übung, 1699)

**Daniel Speer (1636–1707)**

[Suite ex G.b.mol/G#] (aus: Grundrichtiger Clavierunterricht, 1687/1697)

*Präludium*

*Gavotto*

*Sarabanda*

*Menuet*

*Fuga*

**Johann Samuel Beyer (1669–1744)**

„Es ist das Heil uns kommen her“ (aus: Musicalischer Vorrath, 1716/1719)

**Johann Kuhnau (1660–1722)**

Suonata Settima (aus: Frische Clavier-Früchte, 1696)

---

**Reinhard Siegert** wurde 1982 in Mainz geboren.

Seine Ausbildung erhielt er 2003–2014 an der Hochschule für Musik Saar in Saarbrücken und am Conservatorium van Amsterdam in den Fächern Kirchenmusik, Orgel, Cembalo, Clavichord, Basso continuo und Improvisation.

Zu seinen Lehren zählen u.a. Lutz Gillmann, Wolfgang Rübsam, Menno van Delft, Miklos Spanyi und Richard Egarr.

Nach erster Lehrtätigkeit als Assistent im Fach Schulpraktisches Klavierspiel 2008–2010 an der Hochschule für Musik Saar unterrichtet er seit dem Wintersemester 2013 als Dozent Improvisation/ Partimento, Musiktheorie und historische Komposition am ArtEZ Conservatorium in Arnhem.

Zur Zeit ist er zudem Doktorand bei Prof. Dr. Arnold Jacobshagen an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln.

2014 wurde er beim STIMU-Symposium beim Festival Oude Muziek in Utrecht mit dem Preis für das beste Lecture-recital ausgezeichnet.



---

**Geburtstagskonzert „30 Jahre DCS“**  
*Samstag, 23. September 2023, 19:00 Uhr*

---

Es wurde kein Programm gedruckt, vielmehr konnten die Künstler nach Ansage ihre Lieblingsstücke vortragen.

***Es spielten:***

**Gerald Hambitzer:** Händel und Scarlatti

**Anne Galowich:** Dietrich Buxtehude

**Marcia Hadjimarkos:** Graham Lynch: *aus Petenera*

**Michael Führer:** Carl Philipp Emanuel Bach: *Sonata 1, D-dur, Wq. 61, Nr. 2*

**Esther Kim:** Johann Sebastian Bach: *Chromatische Fantasie und Fuge*

**Benjamin Alard:** Johann Sebastian Bach: *Andante BWV 964 und Improvisation*

**Suzana Mendes:** Jan Pieterszoon Sweelinck: *Pavana Lachrymae*

**Valentina Villaseñor:** Werke von Bela Bartok, Chick Corea und Improvisation

**Jean Kleeb:** Jazz-Improvisation



---

**Kevin Birch, Maine, USA**  
*Sonntag, 24. September 2023, 12:00 Uhr*

---

***Part I***

**MSS Susanne van Soldt (1599)**

Brande champagne  
Almande de La nonette

**Peter Philips (1561–1628)**

Pavana & Galiarda Dolorosa (1593)

**Jan Pieterszoon Sweelinck (1562–1621)**

Fantasia Chromatica

***Part II***

**Elizabeth Rogers – Her Virginal Book (ca. 1656)**

The Nightingale (MS Rés. 1186, ca. 1630–40)

**Johann Jakob Froberger (1616–1667)**

Toccata V da sonarsi alla Levatione (1649)

Partita „auf die Mäyerin“ (1649)

*Prima Partita, Seconda Partita, Terza Partita, Quarta Partita,  
Sesta Partita Crommatica, Courante sopra Mayerin, Double, Saraband sopra Mayerin*

***Part III***

**Johann Caspar Ferdinand Fischer (1656–1746)**

Suite in D Minor „Uranie“ from Musicalischer Parnassus

*Toccata, Allemande, Courante, Sarabande, Gavotte, Gigue, Rigaudon,*

*Menuet I, Menuet II, Passacaglia*

Liebe Freunde und Mitglieder der Clavichord Societät!

Ich hatte das große Glück, eine sehr gute Einführung in das Clavichord während meiner prägenden Jahre am New England Conservatory in Boston als Student bei Yuko Hayashi zu erhalten. Meine Besuche in der Sammlung historischer Musikinstrumente im Museum of Fine Arts in Boston haben mir viel bedeutet.

1987, während meines Studiums bei dem holländischen Organisten Klaas Bolt, konnte ich an einem der ersten Treffen der Het Nederlands Clavichord Genootschap in der Walse Kerk in Haarlem teilnehmen. Diese ganztägige Präsentation einiger wunderschöner Clavichorde, die von Nelly van Ree Bernard, Kees Rosenhart, Jan Raas, Edy Hoekema, Koen Vermeij, Siebe Henstra and Steve Barrell gespielt wurden, war eine lebensverändernde Erfahrung für mich.

1988 hatte ich das Glück, ein Clavichord von Koen Vermeij zu erstehen, ein Nachbau eines Instruments von Edinburgh Hubert (1784). Dieses Instrument ist mir ein geschätzter musikalischer Gefährte geworden. Kürzlich konnte ich ein außergewöhnliches Clavichord erstehen nach Praetorius (1619) von Martin Kather (2020).

---

Außerdem freue ich mich auf das neue Clavichord von Andreas Hermert nach dem anonymen „Admont“ Kloster Clavichord, welches er kürzlich restauriert hat.

Als Organist konnte ich viele Konzertreisen durch die USA sowie nach Deutschland, Luxemburg, die Niederlande, Dänemark, Italien und Südamerika machen.

Als Clavichord-Spieler gebe ich regelmäßig Konzerte in kleineren Aufführungsorten in den USA. Sehr genossen habe ich kürzlich die Gelegenheit in Berlin auf zwei besonderen Instrumenten zu spielen: einem Instrument von Andreas Hermert, ein Nachbau nach dem unbekanntem norwegischen Clavichord von „Dokka“ und sein historisches Clavichord von Bouthellier (1798).

Es ist mir eine Ehre für das 30jährige Jubiläum der deutschen Clavichord Societät in Köln die Musik von Sweelinck, Byrd, Philips, Froberger und Fischer zu spielen. Ich freue mich darauf, andere Clavichord-Liebhaber im September zu begrüßen.

**Kevin Birch**

*September 2023*

